



# ZWISCHEN LIEBLINGSSPORT UND HASSSPORT

## MIT DER PERSÖNLICHEN HIT-LISTE NEIGUNGEN UND ABNEIGUNGEN DER SCHÜLER:INNEN IM SPORTUNTERRICHT ERFRAGEN

Peter Neumann <sup>1</sup>

Eine wesentliche und wichtige Bildungsaufgabe des Sportunterrichts besteht darin, das Interesse der Schüler:innen an Bewegung, Sport und Spiel zu wecken, zu erhalten und zu erweitern. Interesse gilt als wirksamer motivationaler Faktor für Aufmerksamkeit, Akzeptanz, Anstrengungsbereitschaft sowie Ausdauer bei der (freiwilligen) Auseinandersetzung mit sportlichen Tätigkeiten und Themen. Wer interessenorientiert lernt, ist intrinsisch motiviert und wendet sich nicht nur freiwillig dem jeweiligen Interessengegenstand zu, sondern ist auch bereit, die Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand bei störenden oder hemmenden Rahmenbedingungen aufrecht zu halten.

Dieses Idealbild interessenmotiviert lernender Schüler:innen ist im alltäglichen Sportunterricht sicherlich eine Utopie und es erscheint abwegig, sich alle Schüler:innen im Sportunterricht als interessiert Lernende vorzustellen. Für eine Interessenförderung ist es jedoch hilfreich, die vorhandenen Interessen sowie die vorliegenden Abneigungen der Schüler:innen zu kennen. Im Folgenden stelle ich dazu ein praxiserprobtes Verfahren für den Sportunterricht vor: die **Hit-Liste** (Rheinberg, 2002).

**„Was machen wir heute?“** – Diese Schüler:innenfrage kennt vermutlich jede Sportlehrkraft. Die Schüler:innen wollen vor Beginn des Unterrichts wissen, was sie im Sportunterricht tun werden oder sollen. Dabei denken Schüler:innen in erster Linie an den Inhalt (z. B. an eine konkrete Sportart oder an ein Sportspiel), aber auch an die jeweilige Handlungsform: *„Müssen wir heute wieder üben?“*. Zudem äußern die Schüler:innen konkrete (*„Können wir heute mal Fußball spielen?“*) wie unkonkrete Wünsche (*„Können wir heute nicht mal was Schönes machen?“*).

Mit ihren Fragen, Wünschen und Vorschlägen hoffen die Schüler:innen, Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts nehmen zu können, indem sie Alternativen ins Spiel bringen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass ihnen der von der Lehrkraft genannte Inhalt nicht zusagt: *„Nein, bitte nicht noch mal Seilspringen, können wir nicht was Anderes machen?“*

Dieses bekannte Ritual kann jedoch für die Lehrkräfte sehr belastend sein, denn sie wissen intuitiv oder aus Erfahrung, dass sie mit ihrer Antwort auf diese Schülerfrage immer auch Erwartungen enttäuschen. Aus diesen enttäuschten Erwartungen können dann negative Folgen für die Lernmotivation resultieren, wenn die nicht gemochten Inhalte negative emotionale Zustände auslösen und zu einer negativen Aktivierung führen. Solche negativen Ausgangsbedingungen versuchen Lehrkräfte im Sportunterricht, eigentlich möglichst zu vermeiden.

In der Regel lernen wir leichter und lieber, wenn wir dem jeweiligen Lerngegenstand zuneigt sind. Wir tun uns schwerer, wenn wir den jeweiligen Lerngegenstand ablehnen oder abgeneigt sind. Eine solche gegenstandsspezifische Zuneigung oder Abneigung beeinflusst auch im Sportunterricht die intendierten Lernaktivitäten und führt bei den Schüler:innen zu einem (eher) annähernden oder zu einem meidenden Verhalten. Die Hit-Liste soll dabei helfen, sich als Lehrkraft ein genaueres Bild von den sportunterrichtlichen Neigungen und Abneigungen der jeweiligen Lerngruppe zu machen.

<sup>1</sup>Herzlichen Dank an Timo Weber (PH HD), mit dem ich diese Idee geteilt und einige Masterarbeiten zu dieser Thematik betreut habe.

# WAS IST EINE HIT-LISTE?

Die Hit-Liste stammt ursprünglich aus der Leistungsmotivationsforschung und wurde von Falko Rheinberg (u. a. 2004) entwickelt, um lern- und leistungsmotivational bedeutsame Anreize von Tätigkeiten zu erfassen. Neben den gut beforschten Folgenanreizen von Handlungen wurden in der Motivationsforschung sogenannte Vollzugsanreize lange Zeit vernachlässigt (Engeser & Vollmeyer, 2005, S. 1). Vollzugsanreize kennzeichnen die tätigkeitsspezifische Motivation, deren Handlungsveranlassung eher „simpel“ ist: Die Tätigkeit wird ausgeführt, weil sie „Spaß“ macht oder verheißt (Rheinberg, 2005). Im schulischen Kontext nutzte Rheinberg die „Persönliche-Tätigkeits-Hit-Liste“, um individuell unterschiedliche fachspezifische Tätigkeitsanreize und fachspezifische „Aversionsquellen“ aufzeigen, potenzielle motivationale Probleme diagnostizieren und Lernhandlungen der Schüler:innen besser erklären oder vorhersagen zu können (S. 137).

Die Hit-Liste ist also keine Playlist, sondern ein einfaches per-pencil-Verfahren zur Erfassung persönlicher Neigungen und Aversionen. Eine Hit-Liste besteht aus einer vertikalen Anordnung von z. B. sieben Kästchen (siehe Abb. 1). Das oberste Kästchen beinhaltet die absolute Lieblingstätigkeit der Befragten mit der größten Attraktivität, während das unterste Kästchen für die unattraktivste und ungeliebteste Tätigkeit vorgesehen ist, welche die Schüler:innen am liebsten vermeiden würden. In der Mitte der Skala ist ein Kästchen zu finden, in das die Schüler:innen eine aus ihrer Sicht „neutrale“ Tätigkeit eintragen. Gemeint ist damit eine Tätigkeit oder Aktivität, die sie weder als besonders attraktiv noch als aversiv erleben. Mit dieser Liste sollen die Schüler:innen im Sportunterricht die Attraktivität und Unattraktivität ausgewählter sportlicher / sportunterrichtlicher Tätigkeiten für sich festlegen.

Im Gesamtbild ergeben sich aus dieser Anordnung jeweils drei Tätigkeiten mit einem unterschiedlichen Attraktivitätsgrad oberhalb der neutralen Zone sowie drei weitere Tätigkeiten mit unterschiedlichen Aversionsgraden darunter:

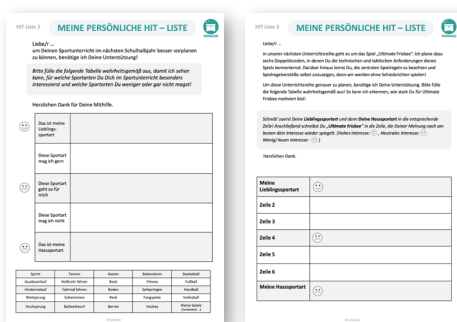


Abb. 1 eine fünf- bzw. siebenstufige Hit-Liste mit Arbeitshinweisen für die Schüler:innen

Während Rheinberg (2004) bei der Auslistung möglicher Tätigkeiten und Attraktivitätsvergleiche den Schüler:innen „freie Hand“ ließ, weil er daran interessiert war, Attraktivitätsunterschiede zwischen Tätigkeiten in der Schule (z. B. Hausaufgaben), in der Freizeit (z. B. Musizieren, Lesen, Computer) oder im Haushalt (z. B. Zimmer aufräumen) zu erfassen, um passgenauere Prognosen für schulische Lernhandlungen formulieren zu können, grenzen wir das Feld relevanter Tätigkeiten mit Blick auf den Sportunterricht deutlich ein und fokussieren sportlich-spielerische Aktivitäten.

Je nach Intention und Alter der Schüler:innen besteht eine solche Liste aus fünf, sieben oder neun Platzhaltern. Die „neutrale“ Aktivität bildet die Mitte, so dass es die gleiche Anzahl positiv wie negativ beurteilter Aktivitäten gibt. Zudem kann die Hit-Liste eine Auswahl sportlicher Aktivitäten zur inhaltlichen Orientierung beinhalten (siehe Abb. links):

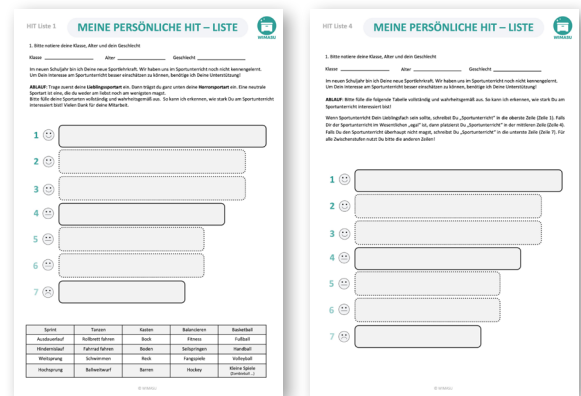


Abb. 2 Eine siebenstufige Hitliste mit (links) oder ohne (rechts) Liste möglicher „Sportarten“

## WOZU DIENT DIE HIT-LISTE?

Die Hit-Liste ist ein einfaches Verfahren, um die aktuellen motivationalen Orientierungen der Schüler:innen im Sportunterricht mit Blick auf inhaltliche Präferenzen und Aversionen zu erfassen. Dabei geht es um tätigkeitsspezifische Anreize oder Abneigungen, die mit Hilfe der Hit-Liste sichtbar und verhandelbar gemacht werden. Solche Anreize oder Abneigungen zu kennen, ist aus Lehrersicht hilfreich, um Verhaltensweisen der Schüler:innen im Sportunterricht besser verstehen und erklären zu können. Denn Anreize oder Abneigungen bestimmen oftmals die Art und Weise der individuellen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Gegenstand im Unterricht.

## WIE KANN MAN MIT DER HIT-LISTE IM SPORTUNTERRICHT ARBEITEN?

Die Erfassung und Thematisierung fachlicher Attraktivität oder Abneigung kann dabei helfen, gezielt mit den Schüler:innen ins Gespräch zu kommen. Dabei kann das individuelle Fachinteresse (**Beispiel 1**), das Interesse an einer Sportart (**Beispiel 2**) oder das Interesse an einem konkreten unterrichtlichen Gegenstand Ausgangspunkt sein (**Beispiel 3**), um sich über ein wünschenswertes Unterrichtsklimas zu verständigen oder mit den Schüler:innen ein unter-richtliches „Arbeitsbündnis“ (*Hilbert Meyer*) zu schließen. Die folgenden Beispiele beziehen sich also auf verschiedene Intentionen und nutzen unterschiedliche Versionen der Hit-Liste im Unterricht:

### Beispiel 1: Mit der Hit-Liste das Fachinteresse erfassen

Eine Lehrkraft hat eine Klasse 8 zum Schuljahr neu übernommen und möchte die Schüler:innen möglichst früh hinsichtlich ihres Fachinteresses besser kennenlernen. Mit Hilfe der folgenden Hit-Liste will sie sich einen Einblick in die sportunterrichtsbezogene Motivation verschaffen.

**HIT Liste 4** **MEINE PERSÖNLICHE HIT - LISTE**

1. Bitte notiere deine Klasse, Alter und dein Geschlecht  
Klasse \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

Im neuen Schuljahr bin ich Deine neue Sportlehrkraft. Wir haben uns im Sportunterricht noch nicht kennengelernt. Um Dein Interesse am Sportunterricht besser einschätzen zu können, benötige ich Deine Unterstützung!

**ABLAUF:** Bitte fülle die folgende Tabelle vollständig und wahrheitsgemäß aus. So kann ich erkennen, wie stark Du am Sportunterricht interessiert bist!

Wenn Sportunterricht Dein Lieblingsfach sein sollte, schreibst Du „Sportunterricht“ in die oberste Zeile (Zeile 1). Falls Du die Sportunterricht im Wesentlichen „egal“ ist, dann platzierst Du „Sportunterricht“ in der mittleren Zeile (Zeile 4). Falls Du den Sportunterricht überhaupt nicht magst, schreibst Du „Sportunterricht“ in die unterste Zeile (Zeile 7). Für alle Zwischenstufen nutzt Du bitte die anderen Zeilen!

1 😊 \_\_\_\_\_  
2 😊 \_\_\_\_\_  
3 😊 \_\_\_\_\_  
4 😊 \_\_\_\_\_  
5 😊 \_\_\_\_\_  
6 😊 \_\_\_\_\_  
7 😊 \_\_\_\_\_

|               |                |        |               |                             |
|---------------|----------------|--------|---------------|-----------------------------|
| Sprint        | Tanzen         | Kasten | Balancieren   | Basketball                  |
| Ausdauerlauf  | Rollerfahren   | Bock   | Fitness       | Fußball                     |
| Hindernislauf | Fahrrad fahren | Boden  | Selbstspielen | Handball                    |
| Weitsprung    | Schwimmen      | Reck   | Fangspiele    | Volleyball                  |
| Hochsprung    | Balweibwurf    | Barren | Hockey        | Keine Spiele (Donnerstag -) |

© WIMASU

### Beispiel 2: Mit der Hit-Liste eine persönliche Rangliste der Schulsportarten erstellen

Eine Sportlehrkraft will die inhaltlichen Vorlieben und Abneigungen der Schüler:innen erfassen, um inhaltliche Präferenzen bei der Erstellung eines Stoffverteilungsplans berücksichtigen zu können. Ein solches Vorgehen ist Dank der kompetenzorientierten Lehr- und Bildungspläne gut möglich, denn diese bieten dem Sportunterricht große Freiräume für die inhaltliche Ausgestaltung.

**HIT Liste 1** **MEINE PERSÖNLICHE HIT - LISTE**

1. Bitte notiere deine Klasse, Alter und dein Geschlecht  
Klasse \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

Im neuen Schuljahr bin ich Deine neue Sportlehrkraft. Wir haben uns im Sportunterricht noch nicht kennengelernt. Um Dein Interesse am Sportunterricht besser einschätzen zu können, benötige ich Deine Unterstützung!

**ABLAUF:** Trage zuerst deine Lieblingsportart ein. Dann trügst du ganz unten deine Hassportart ein. Eine neutrale Sportart ist eine, die du weder am liebsten noch am wenigsten magst. Bitte fülle deine Sportarten vollständig und wahrheitsgemäß aus. So kann ich erkennen, wie stark Du am Sportunterricht interessiert bist. Vielen Dank für deine Mitarbeit.

1 😊 \_\_\_\_\_  
2 😊 \_\_\_\_\_  
3 😊 \_\_\_\_\_  
4 😊 \_\_\_\_\_  
5 😊 \_\_\_\_\_  
6 😊 \_\_\_\_\_  
7 😊 \_\_\_\_\_

|               |                |        |               |                             |
|---------------|----------------|--------|---------------|-----------------------------|
| Sprint        | Tanzen         | Kasten | Balancieren   | Basketball                  |
| Ausdauerlauf  | Rollerfahren   | Bock   | Fitness       | Fußball                     |
| Hindernislauf | Fahrrad fahren | Boden  | Selbstspielen | Handball                    |
| Weitsprung    | Schwimmen      | Reck   | Fangspiele    | Volleyball                  |
| Hochsprung    | Balweibwurf    | Barren | Hockey        | Keine Spiele (Donnerstag -) |

© WIMASU

### Beispiel 3: Die Hit-Liste nutzen zur Bestimmung der Attraktivität einer Sportart

Eine Lehrkraft beabsichtigt, eine Unterrichtsreihe zum Ultimate Frisbee anzubieten. Dabei soll es um technisch-taktische Handlungsanforderungen, aber auch um den selbstständigen Umgang mit den Spielregeln und möglichen Regelüberschreitungen gehen. Weil sich die Lehrkraft unsicher ist hinsichtlich der vorhandenen (Vor)erfahrungen, bittet sie die Schüler:innen, die folgende Hit-Liste zu bearbeiten:

**HIT Liste 3** **MEINE PERSÖNLICHE HIT - LISTE**

Liebe/r ...

in unserer nächsten Unterrichtsreihe geht es um das Spiel „Ultimate Frisbee“. Ich plane dazu sechs Doppelstunden, in denen Du die technischen und taktischen Anforderungen dieses Spiels kennlernst. Darüber hinaus lernst Du, die zentralen Spielregeln zu beachten und Spielregelnverstöße selbst anzuzeigen, denn wir werden ohne Schiedsrichter spielen!

Um diese Unterrichtsreihe genauer zu planen, benötige ich Deine Unterstützung. Bitte fülle die folgende Tabelle wahrheitsgemäß aus! So kann ich erkennen, wie stark Du für Ultimate Frisbee motiviert bist!

**Schreib' zuerst Deine Lieblingssportart und dann Deine Hasssportart in die entsprechende Zeile! Anschließend schreibst Du „Ultimate Frisbee“ in die Zeile, die Deiner Meinung nach am besten dein Interesse wieder spiegelt. (Hohes Interesse: 😊, Neutrales Interesse: 😐, Wenig/kaum Interesse: 😞)**

Herzlichen Dank.

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Meine Lieblingssportart | 😊 |
| Zelle 2                 |   |
| Zelle 3                 |   |
| Zelle 4                 | 😊 |
| Zelle 5                 |   |
| Zelle 6                 |   |
| Meine Hasssportart      | 😞 |

© WIMASU

## DISKUSSION UND AUSBLICK

**Sportunterricht soll und kann kein „Wunschkonzert“ sein, bei dem sich die Schüler:innen beständig etwas wünschen können.** Denn Sportunterricht kann nicht alle inhaltlichen Wünsche erfüllen und nicht allen Vorlieben gerecht werden. Sportunterricht sollte die inhaltlichen Wünsche der Schüler:innen aber nicht dauerhaft ignorieren. Ziel sollte vielmehr sein, inhaltliche Entscheidungen altersangemessen mit den Schüler:innen abzustimmen (Wibowo & Balz, 2021).

Für einen solchen Abstimmungs- und Verständigungsprozess ist es wichtig, die inhaltlichen Neigungen und Abneigungen der Schüler:innen sichtbar und verhandelbar zu machen. Wenn beständig an den Interessen der Schüler:innen vorbei unterrichtet oder Interessen an sportlichen Themen und Tätigkeiten nicht berücksichtigt werden, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die jeweiligen Schüler:innen mit einem inneren Rückzug (Passivität aufgrund von Desinteresse) oder mit einem Ausstieg (Absentismus aufgrund von Abneigung) reagieren. Insbesondere bei defensivem (meidendem) Verhalten besteht eine Art „Ansteckungsgefahr“, da sich andere Schüler:innen diesem Verhalten anschließen können!

Die Hit-Liste bietet die Möglichkeit, solche eher versteckt wirkenden Mechanismen inhaltlicher Zuneigungen oder Abneigung im Sportunterricht offenzulegen und anzusprechen, um einen Konsens oder zumindest einen Kompromiss in der Frage der inhaltlichen Ausgestaltung des Sportunterrichts zu finden. Dabei können bestimmte Lerninhalte verpflichtend sein, während andere Inhalte von den Schüler:innen im Sinne von Wahlpflicht- oder Wahlangeboten mitbestimmt werden können (König & König, 2003). Beispielsweise stimmen die Schüler:innen ab, mit welchem Rückschlagspiel sie ihre spieltaktischen Fähigkeiten und ihre technischen Fertigkeiten vertiefen wollen: Tischtennis, Badminton oder Pickleball?

## LITERATUR

**Engeser, S. und Vollmeyer, R. (2005). Tätigkeitsanreize und Flow-Erleben.** In R. Vollmeyer und J. C. Brunstein (Hrsg.), *Motivationspsychologie und ihre Anwendungen* (S. 59 – 71). Stuttgart: Kohlhammer.

**König, S. & König, St. (2003). Schülerwahl und Neigungsgruppen im Sportunterricht der Hauptschule – Das Modell „SahNe“ für die Klassen 9 und 10.** *sportunterricht*, 52 (9), 265-272.

**Rheinberg, F. (2005). Motivationsprobleme.** *Sieben Stufen der Diagnose. Schulmagazin 5 bis 10*, 9, 10-12.

**Rheinberg; F. (2004). Motivationsdiagnostik.** *Hogrefe.*

**Wibowo, J. & Balz, E. (2021). Inhalte im Sportunterricht.** <https://wimasu.de/inhalte-im-sportunterricht/>



### IMPRESSUM

© WIMASU GmbH 2026  
Alle Rechte vorbehalten. Alle Nachdrucke und digitale Weitergabe nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung.  
1. Version

Autor: Peter Neumann  
Illustrationen: Larissa Damjanovic  
Satz / Layout: Larissa Damjanovic  
Herausgeber: Janes Veit, Christoph Walther



### DIESES DOKUMENT ZITIEREN

Neumann, Peter (2026). *Zwischen Lieblingssport und Hasssport – mit der persönlichen Hit-Liste Neigungen und Abneigungen der Schüler:innen im Sportunterricht erfragen*. Zugriff am (Datum) unter <https://wimasu.de/die-hit-liste-eine-methode-fuer-den-sportunterricht/>



KLICK' HIER & FOLGE UNS!



**WIMASU**  
Wir machen Sportunterricht.

# ZWISCHEN LIEBLINGSSPORT- UND HASSSPORT



**Mit der persönlichen Hit-Liste Neigungen und Abneigungen der Schüler:innen im Sportunterricht erfragen.**

© WIMASU GmbH 2026

Alle Rechte vorbehalten. Alle Nachdrucke und digitale Weitergabe nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung.  
<https://wimasu.de/die-hit-liste-eine-methode-fuer-den-sportunterricht/>  
1. Version

**Autor:** Peter Neumann  
**Illustrationen:** Larissa Damjanovic  
**Satz:** Larissa Damjanovic  
**Herausgeber:** Janes Veit, Christoph Walther



**AUTOR: PETER NEUMANN**

Peter Neumann (1965) ist Sportlehrer gewesen und derzeit Professor für Sportpädagogik an der PH Heidelberg. Er hat viele praxisbezogene Beiträge (Frisbee, Klettern, Roller, Kleine Spiele, Trendsport) und didaktische Texte u. a. zum mehrperspektivischen Sportunterricht veröffentlicht. Persönlich und beruflich faszinieren ihn wagnisbezogene Sportarten, wie Bouldern, Klettern und Mountainbiken.

Haftungsausschluss

Unsere Veröffentlichungen stellen nur generelle Anleitungen für Sportübungen dar. Sportübungen unterliegen sich laufend fortentwickelnden sportwissenschaftlichen Erkenntnissen. Daher garantieren wir nicht, dass die Anleitungen zu jedem Zeitpunkt den aktuellen Erkenntnissen entsprechen. Weiterhin kann auch kein Erfolg der Übungen garantiert werden. Generell gilt: Jeder Nutzer muss bei der konkreten Ausführung der vorgestellten Übungen selbst für eine sichere Übungsumgebung sorgen. Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, sollte keine Übung ausgeführt werden.

1. Bitte notiere deine Klasse, Alter und dein Geschlecht

Klasse \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

Im neuen Schuljahr bin ich Deine neue Sportlehrkraft. Wir haben uns im Sportunterricht noch nicht kennengelermt. Um Dein Interesse am Sportunterricht besser einschätzen zu können, benötige ich Deine Unterstützung!

**ABLAUF:** Trage zuerst deine **Lieblingssportart** ein. Dann trägst du ganz unten deine **Horrorssportart** ein. Eine neutrale Sportart ist eine, die du weder am liebsten noch am wenigsten magst.

Bitte fülle deine Sportarten vollständig und wahrheitsgemäß aus. So kann ich erkennen, wie stark Du am Sportunterricht interessiert bist! Vielen Dank für deine Mitarbeit.

1

2

3

4

5

6

7


|               |                  |        |              |                                   |
|---------------|------------------|--------|--------------|-----------------------------------|
| Sprint        | Tanzen           | Kasten | Balancieren  | Basketball                        |
| Ausdauerlauf  | Rollbrett fahren | Bock   | Fitness      | Fußball                           |
| Hindernislauf | Fahrrad fahren   | Boden  | Seilspringen | Handball                          |
| Weitsprung    | Schwimmen        | Reck   | Fangspiele   | Volleyball                        |
| Hochsprung    | Ballweitwurf     | Barren | Hockey       | Kleine Spiele<br>(Zombieball ...) |

Liebe/r ...

um Deinen Sportunterricht im nächsten Schulhalbjahr besser vorplanen zu können, benötige ich Deine Unterstützung!

*Bitte fülle die folgende Tabelle wahrheitsgemäß aus, damit ich sehen kann, für welche Sportarten Du Dich im Sportunterricht besonders interessierst und welche Sportarten Du weniger oder gar nicht magst!*

Herzlichen Dank für Deine Mithilfe.

|  |                                  |  |
|--|----------------------------------|--|
|    | Das ist meine Lieblings-sportart |  |
|  | Diese Sportart mag ich gern      |  |
|  | Diese Sportart geht so für mich  |  |
|  | Diese Sportart mag ich nicht     |  |
|  | Das ist meine Hasssportart       |  |

|               |                  |        |              |                                |
|---------------|------------------|--------|--------------|--------------------------------|
| Sprint        | Tanzen           | Kasten | Balancieren  | Basketball                     |
| Ausdauerlauf  | Rollbrett fahren | Bock   | Fitness      | Fußball                        |
| Hindernislauf | Fahrrad fahren   | Boden  | Seilspringen | Handball                       |
| Weitsprung    | Schwimmen        | Reck   | Fangspiele   | Volleyball                     |
| Hochsprung    | Ballweitwurf     | Barren | Hockey       | Kleine Spiele (Zombieball ...) |

Liebe/r ...

in unserer nächsten Unterrichtsreihe geht es um das Spiel „Ultimate Frisbee“. Ich plane dazu sechs Doppelstunden, in denen Du die technischen und taktischen Anforderungen dieses Spiels kennenlernst. Darüber hinaus lernst Du, die zentralen Spielregeln zu beachten und Spielregelverstöße selbst anzuzeigen, denn wir werden ohne Schiedsrichter spielen!

Um diese Unterrichtsreihe genauer zu planen, benötige ich Deine Unterstützung. Bitte fülle die folgende Tabelle wahrheitsgemäß aus! So kann ich erkennen, wie stark Du für Ultimate Frisbee motiviert bist!

Schreib' zuerst Deine **Lieblingssportart** und dann **Deine Hasssportart** in die entsprechende Zeile! Anschließend schreibst Du „**Ultimate Frisbee**“ in die Zeile, die Deiner Meinung nach am besten dein Interesse wieder spiegelt. (Hohes Interesse: 😊 , Neutrales Interesse: 😐 )  
Wenig/ kaum Interesse: ☹️ )

Herzlichen Dank.

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| <b>Meine Lieblingssportart</b> | 😊  |
| <b>Zeile 2</b>                 |    |
| <b>Zeile 3</b>                 |    |
| <b>Zeile 4</b>                 | 😐  |
| <b>Zeile 5</b>                 |    |
| <b>Zeile 6</b>                 |    |
| <b>Meine Hasssportart</b>      | ☹️ |

1. Bitte notiere deine Klasse, Alter und dein Geschlecht

Klasse \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

Im neuen Schuljahr bin ich Deine neue Sportlehrkraft. Wir haben uns im Sportunterricht noch nicht kennengelermt. Um Dein Interesse am Sportunterricht besser einschätzen zu können, benötige ich Deine Unterstützung!

**ABLAUF:** Bitte fülle die folgende Tabelle vollständig und wahrheitsgemäß aus. So kann ich erkennen, wie stark Du am Sportunterricht interessiert bist!

Wenn Sportunterricht Dein Lieblingsfach sein sollte, schreibst Du „Sportunterricht“ in die oberste Zeile (Zeile 1). Falls Dir der Sportunterricht im Wesentlichen „egal“ ist, dann platzierst Du „Sportunterricht“ in der mittleren Zeile (Zeile 4). Falls Du den Sportunterricht überhaupt nicht magst, schreibst Du „Sportunterricht“ in die unterste Zeile (Zeile 7). Für alle Zwischenstufen nutzt Du bitte die anderen Zeilen!

1

2

3

4

5

6

7